



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

FEBRUAR 2021



Simon Bertschinger
Vorstand Männerforum

Warnung!

Die in diesem Text beschriebenen Worte können einige Menschen sehr herausfordern und zum Nachdenken provozieren. Wir warnen ausdrücklich vor der Umsetzung dieses Gedankengutes. Denn dies könnte für ihr Umfeld zu einem grossen Segen werden!

Oder es bleibt alles gleich wie in den letzten 1700 Jahren...

So wie ich, so wirst auch du die Einschränkungen durch Corona auf die eine oder andere Weise spüren. Egal, wie gefährlich es ist: Fakt ist, es schränkt uns auch in der Gemeinschaft mit anderen Christen ein. Vielleicht schaust du dir auch nur noch den Livestream an. Denn im Livestream bekommst du dein Futter jeden Sonntag ganz einfach und direkt in deine Stube geliefert. Auf diese Weise wird unser Kirchensystem am Leben erhalten. Ob dies wohl Gottes Idee war, als Corona uns überrannt hat? Ich möchte dich mit ein paar Gedanken herausfordern. Prüfe alles und behalte das Gute:

«Sie verharren aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten. Täglich verharren sie einmütig im Tempel und brachen zu Hause das Brot, nahmen Speise mit Jubel und Schlichtheit des Herzens, lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet wurden.»
App 2,42 und 46-47

Familie als Kirchenvorlage?

Nach der Apostelgeschichte zu leben, war schon vor Corona eine Herausforderung und ist durch die Krise nicht einfacher geworden. Ich spre-

che nicht vom Smalltalk, von vor und nach den Gottesdiensten. Sondern von der echten Gemeinschaft, wie wir sie sonst in einer gesunden Familie erleben. Corona hat das Ausleben dieser engen Beziehung um einiges erschwert. Aber Gott will auch weiterhin Gemeinschaft mit uns haben. Und das möglichst unkompliziert!

Aus dem Garten in die Kirche

So, wie es einst im Garten Eden war – Gott kommt in den Garten, um mit uns Gemeinschaft zu haben. Nach dem Sündenfall war dies nicht mehr möglich, da der Mensch nicht mehr heilig war. Und weil Gott nicht mehr in und mit den Menschen leben konnte, entschloss er sich dazu, in der Stiftshütte bei ihnen zu sein. Salomon baute dann jenen Tempel, in welchem Gott «wohnen» sollte.

«Brechet diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.» Joh 2,19

Männer!

Jesus ist für uns gestorben – und wir durch ihn und in der Taufe mit ihm – damit Gottes Ziel in Erfüllung gehen konnte: eine enge und persönliche Gemeinschaft mit den Menschen, wo der Heilige Geist wieder in dir und mir lebt!

Gebäude aus Stein

Angefangen auf Golgatha und 68 nach Christus auch optisch sichtbar, glaubten die Römer den Tempel ein für alle Mal zerstört. Doch um 300 n. Chr. wird Gott durch Kaiser Konstantin erneut an ein Gebäude aus Stein und an ein menschlich-hierarchisches System gebunden. Seit Konstantin dem Grossen haben wir stur an diesem Kirchensystem festgehalten und uns von den starren Strukturen auch weiterhin bevormunden lassen!

Gab es bis anhin nichts, das diese gewohnten Strukturen je hätte durchbrechen können? Nichts, ausser vielleicht jetzt? – Covid-19, 20, 21 usw.? Kann es Gottes Ziel sein, dass wir uns durch Corona in unsere Wohnzimmer zurückziehen? Nein, das denke ich nicht! Sollen wir denn gegen die Regeln rebellieren? Nein, auch das denke ich, ist der falsche Weg! Aber was

genau könnte Gott dann mit dieser Krise bezwecken wollen?

Mehr Chance als Bedrohung

Ich persönlich sehe in der aktuellen Zeit keine Bedrohung für die Kirchen, sondern eine Chance.

Eine Chance, wieder jener Gemeinschaft näherzukommen, wie wir sie aus den Erzählungen der ersten Gemeinden kennen.

So will ich dich dazu ermutigen, dich nicht nur dem Livestream-Lifestyle hinzugeben. Sondern rauszugehen und dich regelmässig mit vier anderen Christen zu treffen!

Teilt eure Herzen, teilt das Brot und lebt diese echte Gemeinschaft! Ich praktiziere dies so und erlebe dabei solch tiefe Beziehungen zu anderen Christen, dass ich dich fast dazu herausfordern muss, es mir, oder noch besser gesagt, den ersten Christen aus der Apostelgeschichte gleich zu tun. ■



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

Frage 1: Hast du tiefe Gemeinschaft mit anderen Christen? Hast du tiefe Gemeinschaft mit Gott?

teilen? Wenn Nein, dann beginne jetzt damit und hilf deinen Brüdern und Schwestern den guten Kampf des Glaubens weiterhin zu kämpfen.

Frage 2: Was ist dein Anteil, damit die Gemeinde wieder mehr Familie wird und die Gemeinschaft zueinander und zu Gott wieder tiefer wird?

Frage 5: Momentan dürfen wir uns noch mit 50 Personen zum Gottesdienst treffen. Was, wenn nicht mehr?

Frage 3: Lies 1 Kor 14,26. Was ist dein Anteil an der Gemeinschaft?

Frage 6: Wie erleben dies verfolgte Christen in zahlreichen Ländern?

Frage 4: Triffst du dich mit max. vier anderen Christen um Leben zu

Gebetsanliegen

- Bitte Gott, dass dem Männerforum auch in diesem Jahr die nötigen Finanzen zur Verfügung stehen.
- Danke Gott für die vielen Schulen und das hohe Bildungsniveau in der Schweiz.
- Bitte Gott, dass die Männerarbeit in den Kirchen und Gemeinden wieder ihren wichtigen Stellenwert erhält.
- Danke Gott für allen Support, den Kirchen und Gemeinden im gesellschaftlichen Miteinander leisten.

Termine & Infos

Männerforum Wochenende 2021
02.-04. Juli 2021
www.maennerforum.ch

Männerforum Männertag 2021
13. November 2021
www.maennerforum.ch